**Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA**

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017

von

**GRin Manuela Wutte, MA**

**Betrifft: Neue Räumlichkeiten für den Verein ERfA**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

meine Frage bezieht sich auf die Unterstützung des Vereins ERfA bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Der Verein ERfA bietet seit 1997 Menschen, die am ersten Arbeitsmarkt geringe Chancen auf eine Beschäftigung haben, stundenweise Beschäftigungsmöglichkeiten sowie sozial- und berufspädagogische Betreuung. Außerdem beherbergt der Verein ein spezielles Frauenprojekt („Nähwerkstatt“) und eine Tischlerei mit Lehrlingsausbildung.

Die derzeitigen Räumlichkeiten in der Karlauer Straße 16 wird der Verein bald verlassen müssen, die Suche nach einem neuen Standort gestaltet sich aber aufgrund des großen Platzbedarfs (neben den diversen Beschäftigungsprojekten und der Tischlerei befindet sich dort auch ein Möbellager) schwierig. Außerdem ist die gute öffentliche Erreichbarkeit des Vereins für die in den Beschäftigungsprojekten arbeitenden Personen essentiell.

Die Tagesstruktur und die damit verbundenen Sozialkontakte innerhalb der Beschäftigungsprojekte sind für viele Menschen der erste Schritt hin zu einer Stabilisierung ihrer gesamten Lebenssituation. Diese Stabilisierung erhöht die Chancen, auch am ersten Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen oder auch in anderen Lebensbereichen wieder mehr Eigenständigkeit zu erlangen. Das bestehende Angebot sollte deswegen unbedingt abgesichert und idealerweise weiter ausgebaut werden.

Deswegen richte ich an Sie folgende Frage:

**Welche Schritte haben Sie gesetzt bzw. werden Sie in Zukunft setzen, um den Verein ERfA bestmöglich bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten zu unterstützen?**